

JÄGERVEREINIGUNG CRAILSHEIM E.V.

im Landesjagdverband Baden-Württemberg

Jägervereinigung Crailsheim e. V. • Hagengäßle 12 • 74589 Satteldorf



Rundschreiben Juni 2026

Kreisjägermeister
Werner Ziegler
Hagengäßle 12
74589 Satteldorf-Burleswagen
☎ 0 79 51 / 69 85
✉ kjm@jaeger-crailsheim.de

Juni 2026

Liebe Jägerinnen und Jäger,
sehr geehrte Mitglieder der Jägervereinigung Crailsheim,

die Jagdsaison hat begonnen und somit kommt wieder der jagdliche Alltag zur Geltung. Aktuell wird die Heumad abgeschlossen und die Kitzrettung ist auf Hochtouren gelaufen. So wie dem Austausch der Kitzrettungsteams zu entnehmen ist, war die Anzahl der vom Mähtod geretteten Kitzte in diesem Jahr ordentlich.

Bei unserer Jägervereinigung gehen die Aktivitäten weiter, von denen ich Euch kurz berichten möchte.

Nico Gschwind ist als Hegeringleiter Hegering IV und Georg Hartmann als stellvertretender Schießobmann zurückgetreten. Das Amt des stellv. Schießobmann wird Interims von Marcus Wahl übernommen. Marcus ist im Team um den Schießstand eine feste Größe und für die Aufgabe bestens geeignet. Der Hegering IV wird zukünftig von Jürgen Schulz und Oliver Lenz geführt. Die formelle Wahl im Hegering findet Anfang Juli statt. Somit hat der Hegering IV wieder ein sehr gutes Team in der Leitung. Wir danken Nico und Schrosch für Ihre geleistete Arbeit.

Der aktuelle Schießbetrieb läuft sehr zufriedenstellend. Die Dienstagsschießen so wie die Sonntagsschießen werden von Mitgliedern und Gästen sehr gut angenommen. Auch die Zahl der Gruppentermine ist auf einem ansprechenden Niveau, so dass wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können und die Anstrengungen im letzten Jahr ihre Früchte tragen.

Ebenso hat ein Begang unserer Schießstätte durch die DEVA stattgefunden. Dies ist eine Voraussetzung damit wir auch weiter Förderung durch die Jagdabgabe erhalten können, falls es nötig wird. Uns wurde bestätigt, dass wir einen ordentlichen und zukunftsfähigen Schießstand betreiben.

Der Abwasserkanal wurde von der Stadt Crailsheim gelegt, so dass wir unsere Anlage an die Kanalisation anschließen können. Wenn dies erledigt ist, kann mit den restlichen Arbeiten begonnen werden, um den Vorplatz von unserem Gebäude wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. Auch wurden Wurzelstöcke entfernt, so dass mit unserem geplanten Natur- und Lehrpfad begonnen werden kann. Hier mein Appell. Bitte unterstützt die Arbeit in unserem Verein wenn die Arbeitseinsätze anstehen. Vielen Dank im Voraus!

Für unser Projekt, dem Natur- und Lehrpfad, der für unsere Ausbildung sowie für die wichtige Jugendarbeit LENA dienen soll, haben wir uns für den Nachhaltigkeitspreis für Vereine der von der Stadt Crailsheim ausgelobt wurde, beworben. Dort wurde vom Stadtrat unsere Arbeit anerkannt und wir erhalten eine Förderung.

Unsere Jugendobfrau Annalena Schwarz, hat beim LJV den Lehrgang für Naturpädagogik bestanden. Hierzu nochmal unseren herzlichen Glückwunsch. Sie betreibt Ihr Ehrenamt mit großem Engagement um diesen Schwerpunkt in den nächsten Jahren in unserem Vereinsleben voranzutreiben. Dies ist aber für eine einzelne Person im Hinblick auf die Flächengröße in unserem Vereinsgebiet schwer umzusetzen. Daher bitte ich Euch um Unterstützung für diese sehr wichtige Aufgabe im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit! Falls Bereitschaft besteht gerne bei mir melden.

Ein für mich persönlich wichtiges Thema ist der Fachbereich „Jung(e) Jäger“. Dieser Bereich zielt besonders auf die Mitglieder ab, die erst kürzlich den Jagdschein erworben haben oder sich noch in der Ausbildung / Jungjägerkurs befinden oder einfach an Lebensjahren jung sind. Wir wollen ihnen eine Plattform bieten um sich gegenseitig auszutauschen und aktiv für unseren Verein und der Jägerschaft zu werden. Und dies parallel zu unseren sehr wichtigen Hegeringstrukturen. Start ist am Freitag 10. Juli, um 19 Uhr in Altenmünster in unserer Schießstätte. Es ist zu wünschen dass das Angebot angenommen wird um unseren Verein zu bereichern.

Das Landesbläsertreffen hat in Rottenburg am Neckar stattgefunden. Die Crailsheimer Jagdhornbläser haben unsere Jägervereinigung bestens präsentiert. Es ist immer eine Aufgabe und Herausforderung sich im Wettstreit mit den Bläserkameraden aus anderen Jägervereinigungen zu messen. Es fördert ungemein die Kameradschaft zwischen uns Jägern und für die Öffentlichkeitsarbeit für uns Jägerinnen und Jäger ist es ein ganz wichtiger Beitrag.

Zum Thema Wildbretvermarktung über die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH). Es ist ja bekannt, dass die bisherige Annahme von Wild so in der BESH nicht mehr möglich ist. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet die von unseren Haller Kollegen geführt wird. Erste Gespräche haben schon stattgefunden. Der Wille von Seitens der BESH ist deutlich erkennbar, dass weiterhin eine Wildbretvermarktung möglich ist. Konkrete Punkte kann ich aber noch nicht nennen, weil die nötigen Gespräche noch durchgeführt werden müssen.

Am 9. Mai fand der mündlich praktische Teil der Jägerprüfung im Sixenhof statt. Somit hat unser Vorbereitungskurs sein Ende gefunden. 18 von 25 Teilnehmern konnte das Prüfungszeugnis überreicht werden. Die übrigen Teilnehmer müssen zur Nachprüfung. Die Rückmeldung der Kursteilnehmer war durchweg positiv. Besonders wurde das Engagement der Ausbilder gewürdigt.

Im Herbst an unserer Hubertusfeier erfolgt dann die Überreichung der Jägerbriefe. Aus organisatorischen Gründen werden Jägerbriefe nur noch überreicht wenn wir unseren Kursteilnehmern die Jägerbriefe überreichen. Da Mitglieder auch anderweitig ihre Jägerprüfung ablegen und unserer Mitgliederverwaltung es nicht immer möglich ist zu erkennen ob das Neumitglied schon einen Jägerbrief erhalten hat, bitte ich all diejenigen Mitglieder mit mir Kontakt aufzunehmen und mitteilen ob sie einen Jägerbrief überreicht haben wollen. Ansonsten kann kein Jägerbrief überreicht werden.

Ich wünsche Euch allen für die kommende Blattzeit Waidmannsheil und beste Gesundheit.

Viele Grüße und Waidmannsheil

Werner Ziegler
Kreisjägermeister